ZUM TITELBILD

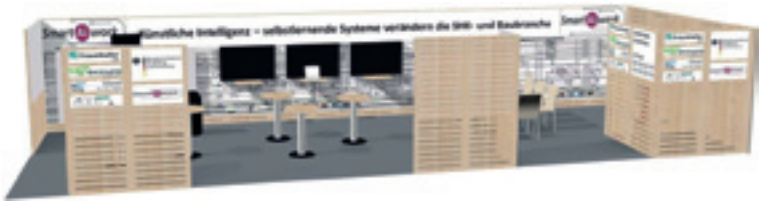
MODERNISIERUNG VON BÄDERN:

Prozeßmanagement und Handwerk – **ein perfektes Paar**

von Dr. Klaus Neugebauer

Bild links; Heinrich Schimmel von bad & heizung Schimmel, Hof: „Da ist viel Luft nach oben“

Bild darunter: Der Messestand von Schimmels Eccuro auf der IFH/intherm in Nürnberg, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Zwei Ausgangssituationen:

1. Badmodernisierungen sind komplex, dynamisch und sollten vernetzt ablaufen. Bis zu 25 Akteure arbeiten Hand in Hand, um ein Bad zu modernisieren. Der Kunde will sein neues Bad möglichst bald. Produkte und Dienstleistungen werden komplexer. Wer filtert die Informationsflut, sorgt für Entscheidungen und den tagesaktuellen Stand? Laufend wird gefragt: Was muss ich jetzt tun, wessen Mithilfe muss ich rechtzeitig ordern, was kommt danach?

2. Im Handwerk und am Bau besteht Vollbeschäftigung bei gleichzeitig steigendem Fachkräftemangel. Daraus resultieren Überlastung und Überforderung. Viele Prozessabläufe gleichen sich. Bis zu 300.000 Mal pro Jahr sind Handwerksbetriebe an gleichen Badrenovierungen beteiligt. Ausfälle, Stockungen und Umwege gehören dazu – Chaos vorprogrammiert. Klare Prozesse helfen!

Martin Mayer-Abt, Vorstandsvorsitzender der intellior AG, Stuttgart: „…und wissen, dass wir so jeden noch so komplexen Sachzusammenhang einfach und anschaulich aufzeigen können.“

Handwerker und Softwareunternehmer kamen auf der CeBIT 2017 zusammen

Heutige PCs können die Gemengelage strukturieren und in geordnete Prozesse verwandeln. Das ist Aufwand, und jemand muss sie füttern. Die Lösung haben zwei auf der CeBIT gefunden: Handwerksmeister Heinrich Schimmel aus Hof renoviert mit „bad & heizung Schimmel“ seit 35 Jahren Bäder, kennt seine Prozesse. Er traf Martin Mayer-Abt, Chef der Stuttgarter intellior AG. Deren Software „Aeneis“ bildet die Prozesse jetzt digital ab. Die gemeinsame Lösung vermeidet oder reduziert Fehlerquellen, ist kundenorientiert und steigert die Produktivität.

Verdopplung der Prokopfumsätze und 80% geringere Fehlerquote

Die klaren Prozesse machen Handwerker produktiver. Erhöhte Prokopfumsätze wirken dem Fachkräftemangel entgegen und wenige können mehr leisten, weil sie effiziente Werkzeuge haben. Ziel ist, den Umsatz mit „Eccuro“, Schimmels Projektbearbeitungsportal, auf 250 T€ pro Jahr und Fachkraft zu steigern (+ 150%). „Da ist viel Luft nach oben“, beweist er heute bereits mit seinem eigenen Unternehmen. Eine Umsatzverdopplung dank Business Prozess Management (BPM) und unter Einsatz von Eccuro, bei gleicher Mitarbeiterzahl und gleichzeitiger Kostenreduzierung, erscheint möglich. Die Bädermodernisierung haben Eccuro und intellior in 3.700 Projektschritte zerlegt und daraus einen strukturierten Prozess auf mehreren Ebenen gemacht.

„Wir nennen das Modellierung von Prozessabläufen und wissen, dass wir so jeden noch so komplexen Sachzusammenhang einfach und anschaulich aufzeigen können“, so Mayer-Abt. Interessenten und Kunden sehen jetzt noch die ungewohnt einfache und praktische Bedienoberfläche und haben eine kleine Auswahl digitaler Punkte. Jedes Dokument steht online zur Verfügung, etwa Checkliste, erklärender Film, Explosionszeichnung, Artikelnummer oder Preis. Kodierungen sind im elektronischen Prozessmanagement hinterlegt und dienen als Grundlage für Prozessabläufe mit künstlicher Intelligenz. Zu jedem Schritt finden sich auch alle benötigten Unterlagen und Wissensbausteine.

Aeneis ist die Zukunft dank KI

Aeneis von intellior verbindet die strukturierten Prozessabläufe der Badmo-

dernisierung mit einer Vorstufe von künstlicher Intelligenz. Es reicht heute nicht mehr, Produkte herzustellen und zum Verkauf anzubieten. Alle Partner sind Teil des hybriden Wertschöpfungsprozesses. Früher klar abgegrenzte Technologiefelder wachsen zu branchenübergreifenden Geschäftsmodellen zusammen. Die Digitalisierung macht solche komplexen Vernetzungen möglich, die als Vereinfachung dabei herauskommen. Je professioneller alle kooperieren, desto mehr Bäder können sie zusammen schaffen. Der Bedarf an effizienten Leistungen ist enorm, und Digitalisierung kann das lösen.

MESSETERMINE

(Auswahl)

31.08. - 05.09.
Berlin, IFA

04.09. - 06.09.
Luzern (CH), TeleNetfair - FM Kommunikations-, Netzwerk-, Meß-, Verkabelungstechnik

08.09. - 09.09.
Hamburg, raumtex Nord

11.09. - 15.09.
Frankfurt/Main, automechanika + REIFEN

12.09. - 15.09.
Nürnberg, GaLaBau

18.09. - 21.09.
Berlin, InnoTrans

18.09. - 22.09.
Stuttgart, AMB Metallbearbeitung

20.09. - 27.09.
Hannover, IAA Nutzfahrzeuge

25.09. - 28.09.
Essen, securita - Sicherheit und Brandschutz

26.09. - 29.09.
Köln, photokina

27.09. - 30.09.
Bern(CH), Bau + Energie

09.10. - 11.10.
Düsseldorf, ALUMINIUM

16.10. - 18.10.
Nürnberg, Chillventa - Int. FM

(ohne Gewähr)